62.

Der Wegweiser.

Ein Wanderer hatte einen weiten und gefährlichen Weg über ein schroffes Felsengebirge zu machen, und war der Straße nicht kundig. Er forschte deßhalb bei einem Reisenden, von welchem er gehört hatte, daß er desselben Weges gekommen sey. Dieser beschrieb ihm mit klugen und deutlichen Worten die richtige Bahn sammt allen Abwegen und Abgründen, die er vermeiden, und die felsigten Anhöhen, die er ersteigen sollte; dazu gab er ihm ein Blatt, worauf alles künstlich und genau verzeichnet stand.

Der Wandersmann nahm alles wohl zu Herzen, und überlegte sorgfältig bei jedem Fort-